



Ring von „Düsselgold“-Gründer  
und -Mitglied Michael Vogel

## „Düsselgold“ in Form

Goethes Gedicht „In tausend Formen magst du dich verstecken“ inspirierte 22 Düsseldorfer Schmuckgestalter im Vorfeld ihrer dreitägigen Jahresausstellung. Das Ergebnis ist nun – ebenfalls unter dem Titel „In tausend Formen magst du dich verstecken“ – vom 18. bis 20. Februar im Düsseldorfer Goethe Museum zu sehen. Die Mitglieder der Gruppe „Düsselgold“ zeigen zahlreiche speziell gefertigte Arbeiten und bieten einen spannenden Überblick über die hiesige Schmuckszene. Mit dem Ziel, die Vielfalt, die Qualität und die Bedeutung zeitgenössischer Schmuckgestaltung im öffentlichen Bewusstsein zu fördern, gründeten die Schmuckdesigner Peter Hassenpflug, Gudula Roch, Anemone Tontsch und Michael Vogel 2006 den Verein Düsselgold. Viele der in der nordrhein-westfälischen Hauptstadt ansässigen Gold- und Silberschmiede sowie Schmuckdesigner schlossen sich inzwischen an. Bereits seit dem zweiten Gründungsjahr findet die Jahresausstellung der engagierten Künstlergruppe im Düsseldorfer Goethe Museum statt. Beide Seiten sprechen von einer wunderbaren und inspirierenden Kooperation. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Fachhochschule fördert Düsselgold heute auch junge Talente. So ist die Fachhochschul-Studentin Lynne Philippé eingeladen, ihre Examensarbeit im Rahmen der Jahresausstellung 2011 vorzustellen.

[www.duesselgold.de](http://www.duesselgold.de), [www.goethe-museum.com](http://www.goethe-museum.com)